



Ostertage 2013

Wahre Gastfreundschaft erleben wir, wenn zur offenen Türe noch ein offenes Herz hinzukommt.

Liebe Freunde!

Aufgrund einer längeren Krankheitszeit (Bandscheibenvorfall) erscheint diese LH-Post zwei Monate später als geplant. Ich hoffe, dass die vielen Informationen, besonders für die Frühjahr- und Sommerveranstaltungen, noch rechtzeitig kommen.

Veranstaltungen

Ganz besonders möchten wir in diesem Heft für unsere vielfältigen Veranstaltungen wie 1. Mai im Schloss, Veeharfentag, Männer-Vesper, Freundestag, Frauentag, Konzerte, Sendungsgottesdienst, Arbeitswoche und vieles mehr werben. Ab sofort kann man auch Karten für die Sommerkonzerte in der Lebenshaustruhe kaufen.

Rückkehr der Störche

Ende Februar - mitten im Winter - kamen unsere Störche vom letzten Jahr wieder zurück. Mittlerweile sitzen sie auf dem Nest und brüten. Nun sind wir sehr gespannt, ob auch in diesem Jahr im Mai drei junge Störche schlüpfen werden.



Jahresteam 2013/14

Wir freuen uns sehr, dass wir bereits 4 junge Menschen fest für das neue Jahresteam aufgenommen haben und in den nächsten Wochen einige zum In-fowochenende zu uns ins Schloss kommen. Für 8 junge Menschen ist noch Platz und wir freuen uns über weitere Bewerbungen. Gerne kann man diese Information jungen Menschen ab 18 Jahren weitergeben.

Renovierungen

Im Turm mussten auf den Wetterseiten leider zwei Balken ausgetauscht und die anderen repariert werden. Außerdem haben wir an einigen Stützpfeilern den Putz entfernen müssen. Nun gilt es alles wieder einzuputzen und zu streichen. Dann möchten wir, wie im Spendenbrief bereits veröffentlicht, den „Lärmlochkeller“ neu gestalten. Über Mithilfe und Unterstützung sind wir dankbar.



Nun wünsche ich allen eine segensreiche und hoffentlich sonnige Zeit und freue mich auf viele gute Begegnungen.

Georg Kühle



Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht. Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt. Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Römer 8,31-35 u. 37 - 39

Nach einem dreifachen Seufzen:

- **der Schöpfung** - über die Vergänglichkeit
- **der Christen** - über die Unvollkommenheit, Verletzlichkeit und Vergänglichkeit
- **des Geistes** - der unserer Schwachheit aufhilft und seufzend bei Gott für uns eintritt

folgt in den Versen 18-30 ein dreifacher Triumph

Triumph über alle Anklage

Gott ist für uns - Paulus ist sich seit der Begegnung mit dem Auferstandenen sicher, dass es mit Jesus Christus, der für uns gestorben, begraben und auferweckt wurde, keine Macht mehr gibt, die uns vor Gott dem Richter verurteilen könnte. Christus Jesus tritt für uns ein!

Triumph über alle Widrigkeiten

Paulus hat als Missionar viel Leid (Schläge, Gefängnis, Demütigungen und vieles mehr) auf sich nehmen müssen und war selbst durch körperliche Schwächen in seinem Leben eingeschränkt. Aber er ist sicher, dass selbst schwerste „Schicksalsschläge“ uns nicht von der Liebe Christi trennen können. Paulus weiß, Christsein bedeutet nicht, sorglos durchs Leben zu gehen, sondern zu wissen, nichts kann uns von der Liebe Christi scheiden!

Triumph über alle Mächte

Für Paulus hat auf keinen Fall der Tod das letzte Wort, sondern der Auferstandene, Jesus Christus - und dieser hat den Tod überwunden. Er hat den Tod besiegt und lebt. Wenn wir uns Christus Jesus anvertrauen, so kann uns nichts mehr von dieser Liebe trennen. Weder Tod noch Leben, weder Gegenwärtiges (was dies auch bei jedem gerade sein mag) noch Zukünftiges - einfach nichts!

Georg Rühle

Seminarwochen

Im März 2013 wurde unsere WG-Gemeinschaft für zwei Seminarwochen auseinander gesprengt. Die FSJler hatten ihr Seminar hier im Schloss und die BFDler waren eine Woche später in Karlsruhe zu einem politischen Seminar.

Seminarfazit

FSJ-Seminar: Eine gefüllte Woche, interessant gestaltete Einheiten, einen neuen Blick auf den Römerbrief und viel Spaß.

BFD-Seminar: Da unser Bildungsdozent aus Karlsruhe etwas unvorbereitet war, kam die politische Bildung etwas zu kurz. Allerdings hatten wir viel Spaß und eine schöne Zeit mit Georg

Die Daheimgebliebenen

Doch wie erging es den daheim gebliebenen FSJlern ohne ihre BFDler? „Ein schreckliches Gefühl. Als hätte die Hälfte von uns gefehlt.“ (Zitat: Debo) Der Höhepunkt des Seminars war die Rückkehr in die WG und die Wiedersehensfreude. Während der Abwesenheit des halben Teams hatten sich die ande-



ren kreativ ausgetobt - und zwar in den unbewohnten Zimmern.

Angefangen bei den Jungs (Marc, Samy): Kurzerhand verwandelten Amelie, Sara, Bekki, Sam, Christian und Mirja das Zimmer in ein Space-Shuttle. An Fäden wurden unzählige Papierflieger und Papiermeteoriten aufgehängt, so dass man des Nachts Gefahr laufen musste, von einem fallenden Meteoriten getroffen zu werden, dessen Tesa-Krepp-Halterung an der Decke versagte.

Auch das Badezimmer wurde umgestaltet: Hunderte gefalteter rosa Papierschiffchen tuckerten in allen Ecken und Enden des Bades herum. An der Wand, in der Dusche und sogar IM Klo! Der süße Johannes bekam lauter hübsche gefaltete Schleifchen rund um Bett, PC und Schrank.

Ein Stock höher hat die Riesenspinne Horst das gesamte Zimmer von Marie und Debo mit Wolle und Tesa-Krepp versponnen und verwebt. Jede einzelne

Fliese des Bades wurde voller Liebe mit einem Post-it-Zettel beklebt. So entstand ein hochmodernes, kunterbuntes Kunstwerk.

Fazit: eine kreative Überraschung von den FSJlern für die BFDler. Und: Gut, dass jetzt alle wieder da sind!

Jahresteam 2012-13



Wie die Wege weitergehen...

„Und was hast du nach deinem FSJ vor?“

...die Frage wurde mir in der letzten Zeit doch schon öfter gestellt. Jetzt kann ich sie auch endlich mit Sicherheit beantworten. Ich werde ev. Theologie auf Pfarramt studieren – vor einem Jahr noch undenkbar und jetzt steigt die Vorfreude immer mehr! Meine Pfarrerin fragte mich an, ob das Theologie-Studium nicht etwas für mich wäre. Meine erste Antwort lautete klar: „Nein!“. Aber irgendwie ließ mich der Gedanke nicht mehr los. Nach und nach sind meine Zweifel immer kleiner geworden. Während der Monate im Schloss kamen manchmal wieder Zweifel auf aber sie wurden durch Infotagungen in Heidelberg und Tübingen aus dem Weg geräumt. In Australien habe ich Gemeinde auf eine andere Art erlebt und ich bin gespannt inwieweit hier in Deutschland etwas verändert werden kann. Die Studienortfrage ist noch nicht geklärt, einen Teil meines Studiums werde ich in Tübingen verbringen, da ich aus der Württembergischen Landeskirche komme. Für das Erlernen der Sprachen wird es mich aber wahrscheinlich zuerst in einen anderen Teil Deutschlands

verschlagen. Ich bin gespannt, wie Gott meinen weiteren Weg lenken wird und vertraue auf seine weitere Führung.

Amelie Steinhilber

Schon als kleiner Junge

...interessierte ich mich für technische Dinge und konnte mich dafür sehr begeistern. Um nach dem Abitur etwas Abstand vom „Theoretischen“ zu gewinnen, entschied ich mich für dieses FSJ. So war ich glücklich, dass ich in der Werkstatt hier im Schloss arbeiten durfte, wobei sich mein Interesse für technische Dinge bestätigte.

Daraufhin bewarb ich mich um einen dualen Studienplatz im Fach Maschinenbau. Ich stellte mich bei einer Firma in Sindelfingen vor, die eine Ausbildung zum Bachelor in diesem Fach anbot.

Gemeinsam mit anderen betete ich dafür, dass ich, falls dies mein weiterer Weg sein sollte, diese Stelle bekäme, was dann auch geschah.

Ab dem 1. September werde ich dort zu arbeiten beginnen und 3 Jahre lang im Wechsel von Arbeit und Studium an der Dualen Hochschule Stuttgart meinen Bachelor erwerben. Momentan bin ich nur noch auf der Suche nach einer „Bleibe“ in Stuttgart.

Bis dahin genieße ich voller Vorfreude die restlichen Monate auf dem Schloss, die Gemeinschaft und auch meinen „Einsatz“ beim Service.

Johannes Burger





1. Mai im „Schloss“

Ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie!

Für alle, die am 1. Mai einen Ausflug machen möchten, ist das CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“ das ideale Ziel. Im Schloss beginnen wir um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst, den der Posaunenchor aus Langensteinbach musikalisch begleiten wird. Bis 18:00 Uhr gibt es ein buntes Programm mit tollen Angeboten. Für die Kleinen stehen der Abenteuerspielplatz, das Kinderspielzimmer und das Kinderkino bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: unter anderem knusprige Steaks und Würste vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen, leckere Waffeln und natürlich gibt es den hervorragenden Schlosseisbecher. Zusätzlich bieten wir Führungen an und geben Einblicke in die Schlossgeschichte und in die CVJM-Lebenshausarbeit.



Musizieren mit der Veeh-Harfe

15. Mai im „Schloss“

An diesem Tag laden wir zu einem Seminarartag für Harfenspieler und solche, die es werden wollen, herzlich ein. Es stehen 7 Leihharfen zur Verfügung, so dass man einfach mal schnuppern kann. Fortgeschrittene Spieler mit einem eigenen Instrument bilden eine zweite Gruppe. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie die Harfe leihen wollen. Natürlich soll an diesem Tag auch der Austausch über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Harfe stattfinden - wie etwa in der Arbeit mit Senioren und an Demenz Erkrankten oder mit Menschen mit einer Behinderung. Darüber hinaus genießen Sie die schöne Atmosphäre im Schloss, das gute Essen und die Gemeinschaft.



- Nummer:** 13007
Kosten: 24€
plus 2€ Leihgebühr bei Bedarf
Leitung: Linde Walch,
Lieselotte Blinn
Leistung: Brezelvesper,
Mittagessen, Semiargebühr
Mindestteilnehmer: 28 Pers.
Höchste Teilnehmerzahl: 40 Pers.
Anmeldeschluss: 05.05.2013

Männervesper am 21. Juni

„Männer machen Männern Mut“

„Mut ist das Übertreten der sich selbst gesteckten Grenzen“ (Elisabeth Hable)
Dieses Zitat soll Grundlage und Ermunterung sein über Grenzen nachzudenken, und helfen mutige Schritte aus der eigenen Komfortzone heraus zu wagen. In einer offenen Runde wollen wir uns im Schlosskeller des CVJM-Lebenshauses kulinarisch verwöhnen lassen und uns mutig diesem Thema stellen.

Als Referent für diesen Abend konnten wir Carlo G. Riva, 1956 in Calalzo di Cadore (BL) in den italienischen Dolomiten geboren und ca. 1963 nach Deutschland gekommen, gewinnen.
Er wird uns offen und ehrlich in viele Erlebnisse mit hinein nehmen.



- Nummer:** 13180
Zeit: Fr, 21. Juni 2013, 19:30 Uhr
Ort: CVJM-Lebenshaus „Schloss“
Kosten: 15€
Leitung: Jochen Denker und
Georg Rühle
Leistung: Vortrag, sowie warmes
und kaltes Vesper
Mindestteilnehmer: 30 Pers.
Höchst Teilnehmerzahl: 80 Pers.
Anmeldeschluss: 14.06.2013



Freundestag am 23. Juni

An diesem Tag feiert der Freundeskreis des CVJM-Lebenshauses ein großes Fest im „Schloss Unteröwisheim“. Wir sehen diesen Tag als eine gute Möglichkeit, Menschen zu treffen, die sich mit der CVJM-Lebenshaus-Arbeit und dem CVJM Baden verbunden wissen. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Mittagessen um 12 Uhr. Von 12:30 bis 14:00 Uhr gibt es tolle Angebote für Kinder und Jugendliche, sowie Schlossführungen und informative Stände. Um 14 Uhr beginnt der Festgottesdienst, bei dem Matthias Büchle predigen wird, Informationen aus der CVJM-Lebenshaus weitergegeben werden und sich das neue Jahresteam vorstellen wird. Parallel findet ein tolles Kinderprogramm statt. Im Anschluss ist Zeit für Gespräche, Führungen durchs Schloss, Kaffee und Hefezopf und vieles mehr. Ein Tag für die ganze Familie.

Impulse-Togo-Gottesdienst

Um 19 Uhr beginnt am Freundestag der Impulse-Togo-Gottesdienst im Zelt.
Weitere Infos unter:
www.impulse-online.de

Herzliche Einladung dazu!

Sommerveran- staltungen 2013



Frauentag am 25. Juli

„Bin Knüller“ - Doro Zachmann bereichert diesen Tag durch Alltagserlebnisse:
„Herz an Herz mit Jonas“

Jeder Mensch ist ein Wunderwerk unseres Schöpfers. Wir sind von Gott aufgerufen seine Liebe und sein Wesen in dieser Welt widerzuspiegeln. Das weiß auch Jonas. Er hat das Down-Syndrom und einen schweren Herzfehler. Er ist sich sicher: Ich bin ein Knüller. Gott hat ihn gemacht und der wird auch auf ihn aufpassen. Jonas und seine Mutter Doro Zachmann werden uns am Vormittag daran teilhaben lassen wie aufregend schön das Leben sein kann und wie Gott zu seinen Kindern steht. Am Nachmittag werden interessante Workshops angeboten.

Parallel findet ein Kinderprogramm für Kinder von 3 - 13 Jahren statt!

Wann: **Donnerstag, 25. Juli**

Zeit: 9 - 17 Uhr

Kosten: Erw. 24 €, Kinder 6-13 J. 10 €

Kinder 3 - 5 J. 5 €

Open Air Konzert

Mit Andi Weiss im „Schlosshof“

Andi Weiss ist ein begabter Songwriter, „Geschichtensammler und -erzähler“. Dafür wurde er von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ und mit dem deutschen christlichen Musikpreis DAVID 2009 in der Kategorie „Bester Nationaler Künstler“ ausgezeichnet. Andi Weiss arbeitet als Diakon in einer evangelischen Kirchengemeinde in München. Als Moderator, Musiker oder Sprecher tritt er bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen, auf Bühnen, im Radio, oder im Fernsehen auf.

Neben drei Solo-CDs „Ungewohnt leise“, „Liebenswürdig“ und „Heimat“ hat Andi Weiss Bücher mit erlebten Geschichten („Ungewohnt leise“, „Es wird nicht dunkel bleiben“, „Denn Du bist bei mir“, „Strandgut“) und das Buch „Heimat – oder die Kunst bei sich selbst zuhause zu sein“ („adeo“-Verlag) veröffentlicht.

Wann: **Freitag, 26. Juli**

ab 18 Uhr ist unser Schlossbistro
geöffnet

20 Uhr Konzertbeginn

Eintritt: 15 €

13 € mit CVJM-Card





Sendungsgottesdienst

Sonntag, 28. Juli um 17 Uhr

Am Sonntagnachmittag wollen wir im Schlosshof einen Dank- und Segnungsgottesdienst feiern und jeden vom Jahresteam für seinen weiteren Lebensweg segnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es eine Kleinigkeit zum Essen und Zeit für Gespräche geben.

Wir laden alle Freunde der CVJM-Lebenshausarbeit recht herzlich zum Sendungsgottesdienst ein.

„Schick deinen Song zum Himmel“

Gospel Open-Air im „Schlosshof“

Ein Abend voller Gospel-Songs unter freiem Himmel in der gewohnt stimmungsreichen Atmosphäre des Schlosshofes.

Präsentiert werden die Songs vom Gospelchor „Hohes C“ und vom Gospel-Power-Projekt-Chor des CVJM Baden.

Für diesen Projekt-Chor haben sich gospelbegeisterte Sängerinnen und Sänger aus Baden für ein halbes Jahr zusammengefunden um dieses Konzert-Programm auf die Beine zu stellen.

„Schick deinen Song zum Himmel“ – mitsingen und mitgrooven ist angesagt, wenn fetzige und mitreißende Gospel-Songs der beiden Chöre Gottes Lob gen Himmel schicken!

Professionell begleitet werden sie von Dietmar Hess am Klavier und Joe Schneider am Cacho.

Schick deinen Song zum Himmel!

Wann: **Samstag, 27. Juli**
ab 18 Uhr ist unser Schlossbistro
geöffnet
20 Uhr Veranstaltungsbeginn
Eintritt: 15 €
13 € mit CVJM-Card



Mo, 29. Juli bis Fr., 2. Aug. 2013

Auch in diesem Jahr möchten wir uns für die Erhaltung und Renovierung des „Schlosses“ Zeit nehmen. Unterschiedlichste Arbeiten stehen an: Teile der Fassade und Gästezimmer streichen, Gartenarbeiten, Renovierungsarbeiten in und am Schloss, Reinigungsarbeiten und vieles mehr. Die unterschiedlichsten Gaben können bei uns eingesetzt werden.

Wir beginnen morgens jeweils um 8.00 Uhr mit dem Morgenlob und werden den Arbeitstag mit einer Andacht beenden.

Wer nur tageweise mithelfen kann, ist dennoch herzlich willkommen. Das

Lebenshausteam freut sich über jede Mithilfe! (auch tageweise möglich)



Vater-Sohn-Wochenende

Wenn der Vater mit dem Sohne...

... gemeinsam ein Wochenende unterwegs ist, dann werden es drei spannende Tage für die Beiden. Egal ob Zeltaufbau, Floßbau, Fußball oder Lagerfeuer-Geschichten... dieses Wochenende hat es in sich. Gemeinsam essen, lachen, spielen, reden, zuhören... Außerdem werden wir Zeit mit unserem himmlischen Vater haben und darüber nachdenken, was es heißt, dass wir seine Söhne sind.



Nummer: 13044

Zeit: 12.-14.07.2013

Ort: CVJM-Plätzle in Linkenheim

Kosten: Vater 45€; Sohn 30€

Leitung: Kai Günther, Ewald Kunay, Ralf Stockenberger und Mitarbeiterteam

Teilnehmer: Väter mit ihren Söhnen
(9-12 Jahre)

Leistungen: VP, Programm

Anmeldeschluss: 17.06.2013



Kreativ-Vormittag

Die erste Freude kommt am Kreativ-Vormittag auf, wenn neue Kreativideen vorgestellt werden. Die zweite Freude stellt sich ein, wenn man Neues wagt und ausprobiert. Dabei entdeckt man vielleicht eine ganz neue Seite an sich. Und ganz nebenbei unterstützt man die CVJM-Lebenshausarbeit.

Der Vormittag beginnt um 9 Uhr mit einem Brezelvesper und einer Kurzandacht und endet gegen 12:15 Uhr. Wer möchte kann für einen kleinen Beitrag noch am Mittagessen teilnehmen.

Termine 2013

- Mi, 24. April 2013
- Mi, 08. Mai 2013
- Mi, 12. Juni 2013
- Mi, 31. Juli 2013
- Mi, 09. Oktober 2013
- Mi, 30. Oktober 2013
- Mi, 13. November 2013
- Mi, 27. November 2013

Herzlich Einladung an alle, die gerne mit uns kreativ sein möchten!

Jutta Scherle, Beate Engel und Anette Thome

Anmeldung erwünscht.

Lauter Glück

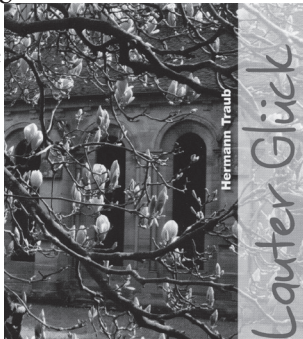
Eine Veranstaltung zu Gunsten der CVJM-Lebenshausarbeit

Menschen haben heute eine große Sehnsucht nach Glück. Auf den Bestsellerlisten des Buchmarktes nimmt dieses Thema kein Ende. Die Bibel spricht sehr oft und nachhaltig vom Glück des Menschen.

Das hat uns dazu motiviert ein neues Programm zusammen zu stellen. Das heißt: ein Buch, eine CD, eine Tournee mit einem 90 Minutenprogramm.

Hermann Kölbl, wohnhaft in Maulbronn, steuert dazu seine herrlichen Bilder bei - **Hermann Traub**, Kraichtal, macht die Lesungen „seiner Glückstexte“ - und die Musiker **Maria und Dietmar Hess** aus Kraichtal nehmen uns hinein in ihre ausdrucksstarken Lieder.

Dieser Abend ist eine Mischung aus Konzert, Lesung, Bildmeditation, Verkündigung und vieler musikalischen Akzente. Junge Erwachsene bis Senioren werden diese Abende als wohlthuend und herausfordernd erleben. Das Thema soll berühren – und es berührt heute



viele Menschen. Als Veranstaltungsräume empfehlen wir Kirchen oder Gemeindehäuser. Genügend Platz für Beamer, größere Leinwand und Verstärkeranlage wird benötigt.

Wir kommen gerne in Ihre / Eure Gemeinde! Wir bitten Sie / Euch um baldige Rückmeldung und „Buchung“ des Abends! Die Termine werden von uns individuell nach Ihren/Euren Wünschen abgestimmt!

Nähere Infos erhält man über das CVJM-Lebenshaus

Hermann Kölbl und Hermann Traub



Lego - der Lebenshausgottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Lebenshausgottesdiensten. Diese sind ohne großes Spektakel, sondern schlicht und klar. Mit Themen, die uns als Lebenshausgemeinschaft bewegen. Mit Zeit zum Singen, Hören, Beten und Begegnen.

Termine 2013

Mi, 19. Jun. 2013

Mi, 9. Okt. 2013

Mi, 27. Nov. 2013

Beginn jeweils um 20 Uhr

Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Leckere Getränke
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr
CVJM - Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

17.04.2013 „Senioren schreiben
**Geschichte“ Ernstes und
 Heiteres - Lesung**
 mit Jochen Denker

24.04.2013 „Veeh-Harfen-
Frühlingskonzert“
 Diakoniechor Remchingen

08.05.2013 „Brennessel,
**Löwenzahn, Mariendistel“ -
 Gutes aus der Pflanzen-
 apotheke Gottes**
 mit Claudia Rühle

15.05.2013 „Vom Summen und
**Brummen, vom Tänzeln und
 Schwänzeln - Was Bienen alles
 können!“**
 mit Ekkehard Roth

05.06.2013 „Da lacht die Sonne“
**Sonnenblumen - ihre
 Geschichte, ihre Botanik und
 mehr**
 mit Jutta Scherle

12.06.2013 „Ein weitgereister
**Schlossbewohner stellt sich
 vor“ Wissenwertes aus dem
 Leben der Störche**
 mit Marieluise Horsch

19.06.2013 „Regine Jolberg -
**Gründerin des Diakonissen-
 Mutterhauses Nonnenweier
 (Lahr)“**
 mit Hans Schäfer

26.06.2013 „Die Kunst der
**Übersetzung - die richtige
 Bibelübersetzung“**
 mit Dr. Helmuth Heinz

03.07.2013 „Der Wein erfreut des
Menschen Herz“
 mit Roland Suedes

10.07.2013 „Wer vergibt, heilt auch
**sich selbst! Gewinnen durch
 loslassen!“**
 mit Pfarrerin Ulla Nagel



Helfer
gesucht!

Truhe

In der „Lebenshaus-Truhe“ findet man kleine und große Geschenke für viele Anlässe. Zum Beispiel:

aus unserer Holzwerkstatt

- Herzen
- Kronen
- Tulpen
- Kartenständer
- alte Fenster mit Spiegelfüllung

aus dem Kreativbereich

- Kränze
- Geschenkpapiere
- Schmuck
- und vieles mehr

weitere Ideen zum Verschenken

- Taschen
- Schlosswein
- Schlossmüsli
- Bücher und Karten
- Edeltrödel
- dänischer Schmuck

viel zu tun

Die Nachfrage nach den Produkten aus unserer Holzwerkstatt ist sehr groß.

Das ist für uns ein großer Grund zur Freude. Der Verkaufserlös ist für die Lebenshausarbeit eine echte Hilfe.

Wir suchen deshalb Helfer, die gemeinsam mit dem Jahresteam:

- sägen
- schleifen
- lasieren
- ...

Ob regelmäßig oder immer mal wieder zwischendurch...

Wer Freude an Holzarbeit hat und uns damit unterstützen will, kann sich gern bei uns melden.



Quarkknödel auf Erdbeerragout

Zutaten:

200g Brötchen vom Vortag

100g weiche Butter

50g Zucker

1 Ei

1 Eigelb

200g Magerquark

Mark von einer Vanilleschote

100g Semmelbrösel

600g Erdbeeren

75g Puderzucker und zum Bestäuben

Saft von einer ½ Limette

Minze zum Garnieren

Zubereitung:

Brötchen kleinwürfeln.

50g Butter und Zucker schaumig rühren, Ei und Eigelb dazugeben, dann Quark sowie Vanillemark unterheben.

Brötchenwürfel dazugeben, gründlich untermischen.

Masse 1 Stunde kalt stellen.

Erdbeeren waschen und vierteln.

1/3 der Erdbeeren mit Puderzucker und Limettensaft pürieren und mit den restlichen Erdbeeren mischen.

Mit angefeuchteten Händen aus der Masse tischtennisballgroße Knödel formen, in leicht siedendem Salzwasser ca. 10 Minuten ziehen lassen.

Übrige Butter aufschäumen, Brösel untermischen. Knödel abtropfen lassen, in der Brösel-Butter wälzen, mit Puderzucker bestäuben.

Knödel mit Erdbeerragout nach Belieben mit Minze garniert servieren.

Guten Appetit wünscht Franziska Lehmann

APRIL 2013

18.	Frauenfrühstück
24.	Kreativ-Vormittag + Event-Cafe

MAI 2013

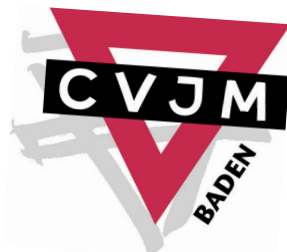
01.	01. Mai im „Schloss“
08.	Kreativ-Vormittag + Event-Cafe
15.	Event-Cafe
15.	Musizieren mit der Veeh-Harfe

JUNI 2013

05.	Event-Cafe
12.	Kreativ-Vormittag + Event-Cafe
19.	Event-Cafe
19.	LeGo - Lebenshausgottesdienst
21.	Männervesper im Lebenshaus
23.	Freundestag im Lebenshaus
26.	Event-Cafe
27.-30.	Männer-Wander-Wochenende

JULI 2013

03.	Event-Cafe
05.-07.	Badentreff in Karlsdorf-Neuthard
10.	Event-Cafe
12.-14.	Vater-Sohn-Wochenende
25.	Frauentag
26.	Konzert mit Andi Weiss
27.	Konzert mit Gospel-Chor-Projekt und „Hohes C“
28.	Sendungsgottesdienst Jahresteam
29.-2.08	Arbeitswoche



Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de oder

www.schloss-unteröwisheim.de

Spendenkonto

Ev. Kreditgenossenschaft eG Kassel

BLZ: 520 604 10 | Konto-Nr.: 50 10 560

Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle + Kai Günther

Fotos: Georg Rühle + Kai Günther

Redaktion: Georg Rühle + Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.

FSJ/BFD

www.fsj.cvjmbaden.de



Andreas
Student Mechatronik

In diesem Jahr
habe ich für mein Leben
mehr gelernt
als alle Jahre zuvor.



Rebeka
Studentin Lehramt

Eine Lebensschule
besonderer Qualität.
Ich möchte keinen Tag
davon missen.

Im Jahresteam 2013/14 gibt es
noch einige Plätze!

Wer dabei sein will, sollte sich schnell
bei uns melden!

Bist du dabei?

EIN JAHR FÜR GOTT

CVJM Baden e.V.

Georg Rühle
Mühlweg 10
76703 Kraichtal
georg.ruehle@cvjmbaden.de
0 72 51 - 98 24 621